



Solarwärme-Hersteller Kappei: Zuerst Solarwärme-Kollektoren auf das Dach, dann erst Solarstrom-Module

Der niedersächsische Solarwärmehersteller SOLAR FUTURE TECHNIK Kappei GmbH plädiert für die vorrangige Nutzung von Solarwärme im privaten Haushalt. Erst wenn Sonnenkollektoren Warmwasser liefern und die Heizung unterstützen, sollte das Dach für die Solarstromproduktion genutzt werden, sagt Firmenchef Rüdiger Kappei.

Solarstrom ist durch das EEG wirtschaftlich interessant geworden. Bei dem derzeitigen Solarstrom-Boom, den damit verbundenen Lieferengpässen und hohen Modulpreisen kann sich eine Solarstromanlage nach etwa 15 Jahren bezahlt machen. Den erzeugten Solarstrom speist der Betreiber der Anlage in das Netz eines Energieversorgungsunternehmens ein. Eine Dachfläche von zirka 50 Quadratmetern (ca. 5 kW) steht dann nicht mehr für andere Anwendungen zur Verfügung.

Der derzeitige Wirkungsgrad von Solarstromanlagen liegt bei etwa 14%. Der Wirkungsgrad von Solarwärmeanlagen ist hingegen bereits ausgereizt. Ein Kilowatt PV-Spitzenleistung benötigt rund 8 m² Dachfläche und kostet rund 5.500 Euro oder mehr. 1 kW Solarkollektorfläche benötigt jedoch nur zirka 2 m² Dachfläche (+ Aufstellraum für den Speicher) und kostet 650 bis 1.350 Euro. Da der Solarstrom ja sowieso zum EVU muss, kann eine Solarstromanlage überall montiert werden (z.B. auf Fabrikdächern). Der private Hausbesitzer sollte sein Dach in erster Linie mit thermischen Solarkollektoren bestücken und den direkten Solarwärmegewinn für die Heizung nutzen.

Moderne SFT-Solarwärmeanlagen können fast ohne Wartung 50 Jahre lang Energie liefern. Ohne thermische Sonnenkollektoren verzichten Hausbesitzer auf eine beträchtliche Einsparung von Heizenergie. Solarstrom und Solarwärme sind wichtig. Beide Technologien haben Ihre volle Berechtigung, jede an ihrem Ort. Und es gibt viele Dachflächen die für die Solarwärme nicht benötigt werden. Dazu gehört aber nicht in erster Linie das private Hausdach! Wenn das Dach bereits mit Solarstrom-Modulen belegt ist, kann und sollte die nach Süden ausgerichtete Fassade als erstklassige Fläche für Sonnenkollektoren genutzt werden.

SOLAR FUTURE TECHNIK Kappei GmbH
Manufaktur und System Handel

(veröffentlicht auf www.solarserver.de unter Standpunkte)

HINWEIS:

Wir werden eine große Solarstromanlage in der Region erstellen und geben Ihnen die Möglichkeit daran zu partizipieren. Nähere Informationen dazu bei Herrn Kappei.